

Es informiert Sie	Herbert Auer
Telefon (0202)	563 6633
Fax (0202)	563 6263
E-Mail	herbert.auer@stadt.wuppertal.de
Datum	30.08.07

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit (SI/5536/07) am 21.08.2007**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Wilfried Josef Klein,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Dirk Jaschinsky (Vertretung für Herrn Fabian Bleck), Frau Ute Mindt (Vertretung für Herrn Jürgen Heinemann), Herr Günter Pott, Herr Rainer Spiecker,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Karlheinz Emmert, Herr Thomas Kring, Herr Wilfried Michaelis, Herr Detlef-Roderich Roß (bis 17:15 Uhr),

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gerta Siller,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Manfred Todtenhausen,

#### **als fraktionsloses Mitglied**

Herr Christoph Grüneberg,

#### **berat. Arbeitnehmervertreter**

Herr Martin Bröcker, Herr Josef Helmert (Vertretung für Herrn Reinhard Steins), Herr Uwe Meyer,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Christian Jageregger,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Guido Blass, Herr Michael Klein,

**von der Verwaltung**

Herr Dirk Baumer, Herr Siegfried Brütsch, Herr Michael Drecker, Herr Werner Fischer, Frau Martina Grave, Frau Anja Hag, Herr Dr. Werner Henning, Herr Ralf Loewen, Herr Lothar Moderegger, Herr Joachim Rubert, Herr Gert Rüssing, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Thorsten Wagner,

**vom Personalrat**

Herr Jörg Beier,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Fabian Bleck (Vertretung durch Herrn Dirk Jaschinsky), Herr Jürgen Heinemann (Vertretung durch Frau Ute Mindt), Frau Andrea Winterhager,

**berat. Arbeitnehmervertreter**

Herr Reinhard Steins (Vertretung durch Herrn Josef Helmert),

**von der Verwaltung**

Herr Beig. Harald Bayer, Herr Beig. Udo Hackländer,

Schriftführer:

Herbert Auer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:10 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW für das 2. Quartal 2007  
Vorlage: VO/0662/07**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 21.08.2007:

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes für das 2. Quartal 2007 werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**2 Unterbringung des Umweltschutzzuges der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal;  
Vorstellung eines ersten Entwurfes des GMW  
Vorlage: VO/0678/07**

Herr Stv. Emmert zeigt sich enttäuscht von der Vorlage, da man nun de facto wieder auf dem Stand von vor vier Jahren sei. Er erwartet noch in diesem Jahr eine neue Vorlage mit Alternativen.

Nach Beratung der Vorlage fasst der Vorsitzende zusammen: Der Ausschuss wünscht, dass die Planungen unter Einbeziehung alternativer Standorte vorangetrieben werden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 21.08.2007:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**3 Sachstandsbericht Feuerwehrleitstelle Solingen-Wuppertal (August 2007)  
Vorlage: VO/0680/07**

Herr Brütsch berichtet über Probleme, die u.a. durch die Aufspielung eines Updates und einen durch einen Handwerker verursachten Kurzschluss verursacht wurden. Beide Probleme wurden in kürzester Zeit gelöst, die Umschaltung auf die Notsysteme hat funktioniert.

Herr Stadtdirektor Dr. Slawig ergänzt im Hinblick auf eine mögliche Kooperation mit der Stadt Remscheid, dass das Projekt „Gemeinsame Leitstelle“ von dort intensiv beobachtet wird und aufgetretene Probleme dort diskutiert werden. Er weist darauf hin, dass es sich bei den aufgetretenen Fehlern um Anlaufprobleme handelte, die bei jeder neuen Einrichtung auftreten, auch wenn sie von einer Stadt alleine betrieben würde.

Weiterhin berichtet Herr Stadtdirektor Dr. Slawig, dass die drei Oberbürgermeister Anfang September zu einem Spitzengespräch zusammentreffen, bei dem auch die unterschiedlichen Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit eines Beitritts von Remscheid zur Gemeinsamen Leitstelle erörtert werden sollen. Die Stadt Wuppertal wird mit dem Vorschlag, die unterschiedlichen Berechnungen von einem neutralen Gutachter prüfen zu lassen, in dieses Gespräch gehen. Bisher wurde dieses Vorgehen von Remscheid immer abgelehnt.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 21.08.2007:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**4      Warnung und Information der Bevölkerung; Aufbau eines Sirenenetzes**  
**Vorlage: VO/0579/07**

Auf Nachfrage erläutert Herr Brütsch, dass es sich bei der flächendeckenden Alarmierung der Bevölkerung um eine kommunale Aufgabe im Rahmen der Gefahrenabwehr handelt. Die Kosten für den Aufbau des Sirenenetzes können noch nicht genau beziffert werden, da zunächst ein Konzept erarbeitet werden muss, in dem auch die Anzahl und Standorte der Sirenen festgelegt werden. Die noch vorhandenen Sirenen können problemlos in das neue System integriert werden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 21.08.2007:

Der Ausschuss begrüßt das gemeinsame Vorgehen der Städte Solingen und Wuppertal und beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Sirenen-Warnung der Bevölkerung zu entwickeln und die organisatorischen und technischen Voraussetzungen aufzuzeigen. Für die Haushaltsplanung 2010/2011 sind die entsprechenden Investitionsmittel / Wartungskosten anzumelden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5      Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung**

**Gebührenerhebung in der Zulassungsstelle**

Herr Stv. Roß fragt auf Grund der Anfrage eines Bürgers nach, auf welcher Rechtsgrundlage die Gebühr für die Übertragung eines Kennzeichens vom bisherigen auf ein neues Fahrzeug erhoben wird.

Die Beantwortung der Frage ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**Umgang mit Bürgeranzeigen**

Auf Grund zahlreicher Fragen zu diesem Thema wird auf Wunsch des Ausschusses zur nächsten Sitzung eine Vorlage erstellt.

---

**5.1 Jahresbericht 2006 des Chemischen Untersuchungsinstitutes**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom  
21.08.2007:

Der Bericht des Chemischen Untersuchungsinstitutes wird ohne Beschluss  
entgegengenommen.

Wilfried Josef Klein  
Vorsitzender

Herbert Auer  
Schriftführer